

Pressemitteilung 06.04.2011

Conceptboard startet als Cloud-basierte App für besseres Teamwork in Projekten

Conceptboard ist eine neue Software-as-a-Service-Lösung (SaaS) für Brainstorming, Dokument-Zusammenarbeit und Projekt-Management.

Die Conceptboard GmbH startet das Cloud-basierte Projektwerkzeug Conceptboard. Unter dem Slogan „social teamwork“ bietet Conceptboard eine Plattform, die von Unternehmen und Privatpersonen für gemeinsames Arbeiten an Dokumenten, Live-Feedback, Brainstorming und Aufgaben-Management genutzt werden kann. Im Unterschied zu bisherigen Lösungen vereint Conceptboard Ansätze wie das Web-Meeting mit klassischen Dokument- und Projekt-Funktionen.

Stuttgart, 06.04.2011: "Wäre es nicht toll, wenn man als Ergänzung zu einer E-Mail oder einem Telefonat eine gemeinsame Kritzelfläche hätte?", so die Kernidee der beiden Gründer Daniel Bohn und Christian Schröder. Die Lösung, die das junge Unternehmen Conceptboard GmbH nun auf den Markt bringt, soll die Zusammenarbeit in Projekten erleichtern und gerade bei der Verwendung von grafischen Inhalten beschleunigen. Bestehende Kunden aus der Marketing-Branche berichten über eine Erleichterung bei der Abstimmung und eine Verringerung von Missverständnissen: Man überarbeitet Dokumente und Entwürfe gemeinsam im Browser, anstatt sie per E-Mail hin- und herzuschicken. Ein einfaches Aufgaben- und Dokumenten-Management ist dabei integriert.

Zentrales Element der Anwendung ist das Board: Es ist prinzipiell eine riesige digitale Freifläche, auf die man gemeinsam Dokumente hochlädt und Kommentare setzt, aber auch nach Belieben „scribbelt“ und Skizzen zeichnet. Alles wird live ausgetauscht und ist ständig für alle Teilnehmer verfügbar. Aus Kommentaren können Aufgaben erstellt werden, die das Projekt-Team später abarbeitet. Bei Rückfragen benachrichtigt das Board die anderen Teilnehmer automatisch, und in

komplizierten Fällen schaltet man die Live-Meeting-Funktionen hinzu. Die Zusammenarbeit erfolgt intern im Team, aber auch Gäste ohne Benutzerkonto können auf den Boards mitarbeiten. Die gesamte Nutzung ist für Privatpersonen und Gäste kostenlos, Unternehmen und Teams erhalten die Business-Variante gegen eine monatliche Gebühr.

Weiterführende Links:

Webseite: <http://conceptboard.com>

Presse-Material: http://conceptboard.com/_/press

Blog: <http://blog.conceptboard.com/>

Twitter: <http://twitter.com/conceptboardapp>

Facebook: <http://facebook.com/conceptboard>

Öffentliches Test-Board: <http://conceptboard.com/board/rq9y-g41z-9f19-c1mr-bbo3>

Über den Gründer Daniel Bohn:

Daniel studiert bis 2005 Informationstechnik in Mannheim, arbeitet bei Konzernen wie der BASF und verschiedenen großen Software-Betrieben. Mit wachsender Verantwortung im Job fasst er den Gedanken, den lange vorhandenen Wunsch der Selbständigkeit umzusetzen und trifft zum richtigen Zeitpunkt auf Christian.

Über den Gründer Christian Schröder:

Christian studiert bis 2005 Wirtschaftsinformatik in Stuttgart und arbeitet danach als Software-Berater in verschiedenen Projekten bei unterschiedlichen Firmen. Nach einiger Zeit reift bei ihm der Wunsch die gewonnenen Erfahrungen und Best-Practices in einem eigenen Produkt umzusetzen.

Über die Entstehung der Idee:

Daniel und Christian lernen sich in einem längeren gemeinsamen Kunden-Projekt kennen. Im Rahmen dieses Projekts müssen häufig Dokumente grafisch kommentiert werden. Zum Beispiel werden Webseiten-Entwürfe verändert oder Darstellungsfehler markiert.

Daniel Bohn: „Das lief sehr umständlich ab und es gelang nur, weil die Beteiligten räumlich im selben Büro saßen. Es wurden Screenshots gemacht und per Word und E-Mail versendet, dann wieder ausgedruckt und von Hand darauf kommentiert“.

Der Mangel an elektronischer Unterstützung führt zu Mehraufwänden und qualitativen Problemen, die zum Beispiel in der fehlenden Dokumentation und nicht vorhandenen Verwaltungsmöglichkeiten der Artefakte begründet sind.

Über die Conceptboard GmbH:

Zur Realisierung des Projektes wird zunächst eine GbR gegründet und die Gründer widmen sich einige Zeit der Entwicklung. Nachdem erste Pilotkunden dem Prototyp einen Mehrwert bescheinigen, wird mit Hilfe einiger Business-Angels die Conceptboard GmbH gegründet. Entwickler werden dazu geholt und die Software wird professionalisiert. Für die Zukunft steht eine Erweiterung der Boards zu einer Plattform für verschiedenartige Widgets auf dem Plan.

Ansprechpartner für die Presse:

Conceptboard GmbH

Daniel Bohn

Geschäftsführer

Conceptboard GmbH

Stöckachstr. 16

70190 Stuttgart

+49 711 50 888 02 40

daniel.bohn@conceptboard.com

<http://conceptboard.com>